

V

(Bekanntmachungen)

VERWALTUNGSVERFAHREN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen — Programm ESPON 2013

(2011/C 245/08)

ESPON ist das Europäische Beobachtungsnetz für die territoriale Entwicklung und den territorialen Zusammenhalt. Es dient der Unterstützung der EU-Kohäsionspolitik und wird gemeinsam vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Ziels 3 — Europäische territoriale Zusammenarbeit — und 31 Ländern (den 27 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz) finanziert.

Im Rahmen des Programms ESPON 2013 laufen derzeit Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen. Teilnehmen können öffentliche und private Stellen aus 31 Ländern (nämlich aus den 27 EU-Mitgliedstaaten, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz). Die Aufforderung richtet sich an Forscher und Forschungseinrichtungen, Universitäten, Wissenschaftler, Sachverständige und Hochschulteam. Die Aufforderung bezüglich der transnationalen Networking-Aktivitäten ist den Einrichtungen vorbehalten, die als nationale ESPON-Kontaktstellen fungieren.

1. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für angewandte Forschungsprojekte:

- Europäische Nachbarregionen (Budget: 750 000 EUR)
- Kleine und mittlere Städte und ihre Funktion im territorialen Kontext (Budget: 650 000 EUR)
- Die territoriale Dimension von Armut und sozialer Ausgrenzung in Europa (Budget: 750 000 EUR)
- Wirtschaftskrisen: Widerstandsfähigkeit der Regionen (Budget: 759 153 EUR)

2. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für zielgerichtete Analysen auf Grundlage von Interessenbekundungen der Akteure:

- Wachstumszentren in Südosteuropa (Budget: 360 000 EUR)
- Schlüsselindikatoren für territorialen Zusammenhalt und Raumplanung (Budget: 360 000 EUR)
- Bewohnbare Landschaften für eine nachhaltige territoriale Entwicklung (Budget: 379 796,09 EUR)
- Landschaftspolitik für den Drei-Länder-Park (Budget: 360 000 EUR)
- Nordsee: Verbreitung transnationaler Ergebnisse (Budget: 340 000 EUR)

Die oben genannten Themen für die zielgerichteten Analysen werden unter dem Vorbehalt in die Aufforderung aufgenommen, dass ein Abkommen mit den die Projektideen tragenden Akteuren geschlossen wird. Die Themen werden daher erst an dem Tag bestätigt, an dem die Aufforderung offiziell bekannt gegeben wird, also am 24. August 2011. Die endgültigen Themen der Aufforderung werden auf der ESPON-Website (<http://www.espon.eu>) veröffentlicht.

3. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen innerhalb der wissenschaftlichen ESPON-Plattform:
- Territoriales Überwachungs- und Berichtssystem der EU (Budget: 598 000 EUR)
 - ESPON-Atlas der territorialen Strukturen und Dynamiken in Europa (Budget: 150 000 EUR)
 - Erkennung territorialer Potenziale und Herausforderungen (Budget: 350 000 EUR)
 - Territoriale Beleg-Mappe für ERDF-Programme (Budget: 500 000 EUR)
 - ESPON-Online-Kartierungstool (Budget: 150 000 EUR)
 - Territoriale Überwachung einer europäischen Makroregion — Test im Ostseeraum (Budget: 360 000 EUR)
4. Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für transnationale Networking-Aktivitäten des ESPON-Kontaktstellennetzes:
- Nutzbarmachung auf transnationaler Ebene durch das ESPON-Kontaktstellennetz (Budget: 600 227 EUR)

Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen endet am 20. Oktober 2011.

Am 13. September 2011 findet in Brüssel ein Informationstag mit Partnercafé für potenziell Begünstigte statt.

Alle Unterlagen zu den Aufforderungen — wie Bewerbungsverfahren, Förderkriterien, Bewertungskriterien und Antragsformular — finden Sie auf der ESPON-Website (<http://www.espon.eu>).
